



**RAD
ENTSCHEID
HEIDELBERG**

Dieses Verkehrsmittel macht nicht nur glücklich, es lässt auch die Kasse klingeln



Liebe Radentscheid- Community,

„Die Kund:innen müssen Geschäfte mit dem Auto erreichen können, sonst leidet der Einzelhandel.“ ☺ Dieses Argument hören wir nicht selten, wenn überlegt wird, eine Fahrradstraße einzuführen oder Parkplätze zugunsten des zirkulierenden Verkehrs aufzuheben. In der kommenden Woche klären wir mit wissenschaftlichen Informationen einige dieser Falschannahmen auf. Das solltest Du nicht verpassen!

Aufgeklärt ist auch noch nicht, was in den beiden "Einwendungen" steht, die gegen die Einziehung des Langen Angers in der Bahnstadt als Durchgangsstraße für den Autoverkehr bei der Stadt eingegangen sind. Wir finden: Die grüne Fassade der Bahnstadt bröckelt.

Apropos bröckeln: Wenigstens in Trippelschritten kommt Tempo 30 als Standardgeschwindigkeit in Städten voran. Wenn Du auf lustige Weise, mehr darüber erfahren willst, dann scroll nach unten. Für die anderen Themen natürlich auch.

Danke für Dein Interesse und herzliche Grüße

Anna-Lisa Kaltenbach, Larissa Weigel und Dominic Egger
Vertrauenspersonen des Radentscheids

Braucht der Einzelhandel mehr Radverkehr?

Mittwoch, 16.02., 19:30h

Online-Diskussion mit Dr. Dirk von Schneidmesser, IASS Potsdam

Link: radentscheid-hd.de/diskutieren

Radentscheid Heidelberg

Braucht der Einzelhandel mehr Radverkehr?

Wir laden Dich ein zum Online-Vortrag mit Dr. Dirk von Schneidmesser vom Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) in Potsdam.

Mittwoch, 16. Februar, Beginn: 19:30 Uhr

--> radentscheid-hd.de/diskutieren

Gerade unter Einzelhändler:innen scheint eine Fehlannahme weit verbreitet zu sein: Innenstädte werden dann attraktiv, wenn sie mit dem Auto zu erreichen sind. Dies legt auch eine nicht-repräsentative Umfrage nahe, die der Handelsverband Nordbaden und der Citymarketingverein Pro Heidelberg im Herbst 2021 unter ihren Mitgliedern durchführten. [Details sind öffentlich nicht bekannt, doch hatte die Rhein-Neckar-Zeitung darüber berichtet.](#)

Wissenschaftliche Studien hingegen zeigen deutlich, dass gerade Maßnahmen wie autofreie Straßen für die Belebung von Innenstädten sorgen und den Umsatz des Einzelhandels stärken. Die Debatte um städtische Verkehrspolitik und die Stärkung des lokalen Einzelhandels wird von zahlreichen Falschinformationen dominiert. Als Radentscheid wollen wir unseren Teil dazu beitragen, die Diskussion mit Fakten zu versachlichen und das Ziel einer lebenswerten und attraktiven Innenstadt besser zu erreichen.

Moderation: Dominic Egger

Schau Dir das an!



RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Heidelberg

Bündnis "Radentscheid" für schnelle "Lange Anger"-Sperrung (Update)

"Die Zeit der Appelle und der falschen Toleranz" müsse ein Ende haben, fordert das Bündnis.

Die Stadt hält die Kinder und Familien in der Bahnstadt hin

Bereits im Jahr 2020 hat der Heidelberger Gemeinderat in Übereinstimmung mit der Stadtverwaltung als Straßenbehörde beschlossen, ein 200 Meter langes Teilstück des Langen Angers im Stadtteil Bahnstadt dem Autoverkehr zu entziehen. Hierdurch würde nicht nur die Sicherheit von Kindern auf dem Schulweg und beim Spielen deutlich erhöht, sondern auch die Aufenthaltsqualität in diesem zentralen Bereich des jüngsten Stadtteils Heidelbergs. Noch immer ist nichts passiert.

Entgegen der Versprechen der Stadtverwaltung ist die Maßnahme, auf die viele Eltern, Kinder und Menschen in der Bahnstadt warten, bisher nicht umgesetzt. Zwei Einwendungen, deren Inhalt nicht öffentlich bekannt ist, hielten die Ausführung derzeit noch auf, so die Stadt. Zudem hatte die CDU Bahnstadt bereits im Jahr 2020 mit einer Unterschriftenaktion versucht, die Entwidmung der Straße für den Autoverkehr aufzuhalten.

Dominic Egger, Vertrauensperson des Radentscheids, kommentiert:

„Auf 200 Metern verdichtet sich in der Heidelberger Bahnstadt vieles, was bei Verkehrsplanung und Stadtentwicklung bei uns und in vielen deutschen Städten schief läuft. Der Status quo der autogerechten Stadt ist so zementiert, dass selbst minimale Veränderungen jahrelang bekämpft und ausgebremst werden.“

Dabei könnten alle, aber vor allem Kinder, Familien und ältere Menschen so viel mehr Sicherheit und Lebensqualität gewinnen, wenn wir das Leitbild der autogerechten Stadt endlich in die Geschichtsbücher verbannen würden.“

Das schreibt die Rhein-Neckar-Zeitung darüber

heute-show vom 11.
Februar 2022



Nachrichtensatire mit Oliver
Welke



Heute-Show nimmt Tempo 30 aufs Korn

Ja, neben all dem berechtigten Gemecker darf auch gelacht werden über die Verkehrswende! Dass sich die Heute-Show Tempo 30 humoristisch nähert, war wohl nur eine Frage der Zeit. Wie bei der Wahl der Bundestrainer:in und bei der Frauenquote hat ungefähr jede:r dazu eine Meinung. Und nicht wenige Deutsche flippen aus, wenn ihre Freiheit, innerorts aufzudrehen, beschnitten wird.

Wie schön, dass sich zahlreiche Großstädte zusammengeschlossen haben, um in einem Verkehrsversuch zu testen, wie eine Regelgeschwindigkeit von 30 km/h auswirkt. In vielen Großstädten liegt die Durchschnittsgeschwindigkeit sowieso schon darunter, aber psst! Das muss natürlich erst noch alles analysiert werden. Immerhin ist die Chance so groß wie nie, dass die Bundesregierung einem entsprechenden Verkehrsversuch in diesen Städten auch zustimmt.

Viel Spaß beim Video-Kucken!

Nur noch ein Klick bis zur Heute-
Show

„Mir ist es eingefallen, während ich Fahrrad fuhr.“

Albert Einstein über die Relativitätstheorie



Hilf mit Deiner Spende, Heidelberg zu einem noch schöneren Ort zu machen:

Spendenkonto

IBAN: DE 80 6729 0100 0069 8420 03

Verwendungszweck (unbedingt angeben): "Spende Radentscheid"

BIC: GENODE61HD3

Empfänger: Fahrrad und Familie e.V.

Geldinstitut: Volksbank Kurpfalz Heidelberg

Herzlichen Dank! 😊

Jetzt spenden



**RAD
ENTSCHEID
HEIDELBERG**

Radentscheid Heidelberg

Ein Projekt von [Fahrrad & Familie e.V.](#)

Diese Mail ging an {{contact.EMAIL}}

Du erhältst diesen Newsletter, weil Du ihn abonniert hast oder
Ansprechperson für unsere Bündnis-Organisation bist.

[Im Browser anschauen](#) | [Abmelden](#)



